

ESG Information

Stand: 31.01.2026

Gegenstand dieses Dokuments sind Nachhaltigkeitsinformationen zu diesem Finanzprodukt. Es handelt sich um Werbematerial. Für Informationen über die berücksichtigten Umweltziele lesen Sie bitte aufmerksam die Nachhaltigkeitsinformationen des Herstellers. Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Allianz Dynamic Multi Asset Strategy SRI 75 - A - EUR

ISIN / WKN	LU1089088311 / A117VR
Emittent / Hersteller	Allianz Global Investors GmbH
Benchmark	-
EU-Offenlegungskategorisierung*	Artikel 8 Einstufung nach Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor (SFDR)
PAI Berücksichtigung**	Ja, für folgende Kriterien: Treibhausgas-Emissionen; Wasser; Abfälle; Biologische Diversität; Soziale und Arbeitnehmerbelange
Verkaufsprospekt	Link
SFDR vorvertragliche Informationen***	Link
SFDR regelmäßige Informationen***	Link
SFDR Website Informationen***	Link
ESG-Fokus	-
Aktualisierung durch Hersteller	28.01.2026

* Artikel 6: Finanzprodukte, die weder ökologische und/oder soziale Merkmale bewerben, noch nachhaltige Investitionen anstreben; Artikel 8: Finanzprodukte, die ökologische und/oder soziale Merkmale bewerben, und die Unternehmen, in die investiert wird, wenden Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung an; Artikel 9: Finanzprodukte, die nachhaltige Investitionen anstreben.

** PAI (Principle Adverse Impact) sind die negativen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren.

*** SFDR - Sustainable Finance Disclosure Regulation (Offenlegungsverordnung)

Mindestanteil von nachhaltigen Anlagen nach SFDR



20,00 %

Mindestanteil von nachhaltigen Anlagen nach Taxonomie-Verordnung



0,01 %

ESG Information

Stand: 31.01.2026

Anlagestrategie

Langfristiges Kapitalwachstum durch Anlagen in eine breite Palette von Anlageklassen mit Schwerpunkt auf globalen Aktien- und Rentenmärkten, um unter Berücksichtigung von E/S-Merkmalen mittel- bis langfristig eine Wertentwicklung innerhalb einer Volatilitätsspanne von 10 % bis 16 % p. a. zu erzielen. Die Beurteilung der Volatilität der Kapitalmärkte durch den Investmentmanager ist ein wichtiger Faktor in diesem Anlageprozess. Ziel ist es, im mittel- bis langfristigen Durchschnitt eine Volatilität innerhalb einer Bandbreite von 10 % bis 16 % p. a. nicht zu unter- oder überschreiten, ähnlich wie bei einem Portfolio, das zu 25 % in (gegenüber EUR abgesicherten) globalen Schuldtiteln und zu 75 % in globalen Aktien engagiert ist. Zur Klarstellung: Der Teilfonds kann in ein breites Spektrum von Anlageklassen investieren und muss nicht unbedingt ein Portfolio halten, das zu 25 % aus globalen Schuldtiteln und zu 75 % aus globalen Aktien besteht. Das Teilfondsvermögen wird im Einklang mit ökologischen/sozialen Merkmalen investiert. Min. 70 % des Teilfondsvermögens werden entsprechend dem Anlageziel in globale Aktien, Anleihen, Geldmarktinstrumente, Zielfonds und/oder sonstige Anlageklassen investiert. Max. 30 % des Teilfondsvermögens dürfen in aufstrebenden Märkten investiert werden. Teilfondsvermögen kann in Anleihen und/oder Geldmarktinstrumenten investiert werden, die zum Zeitpunkt des Erwerbs ein Rating von mindestens B- oder ein vergleichbares Rating einer anerkannten Ratingagentur aufweisen müssen. Max. 30 % des Teilfondsvermögens dürfen in OGAW/OGA investiert werden. Max. 20 % des Teilfondsvermögens dürfen in ABS/MBS investiert werden, die zum Zeitpunkt des Erwerbs ein Rating von mindestens BBB- aufweisen müssen. 100 % des Teilfondsvermögens dürfen in Geldmarktinstrumente investiert und/oder direkt in Termineinlagen und/oder (bis zu 20 % des Teilfondsvermögens) in Sichteinlagen und/oder (bis zu 10 % des Teilfondsvermögens) in Geldmarktfonds zum Zwecke des Liquiditätsmanagements und/oder für defensive Zwecke gehalten werden. Max. 20 % des Teilfondsvermögens dürfen in Hochzinsanleihen investiert werden, die in der Regel ein höheres Risiko und ein höheres Ertragspotenzial aufweisen. Wir können Total Return Swaps einsetzen, um ein positives oder negatives Engagement in Bezug auf die jeweilige Anlageklasse zu erzeugen. Die Duration der Teilfondsanlagen muss zwischen minus 2 und plus 10 Jahren betragen. Der Teilfonds gilt gemäß dem deutschen Investmentsteuergesetz (InvStG) als „Mischfonds“. Der Teilfonds bewirbt ökologische und soziale Merkmale bei gleichzeitiger Anwendung bestimmter Mindestausschlusskriterien für Direktanlagen. Die vorvertragliche Vorlage des Teilfonds beschreibt alle relevanten Informationen über den Umfang, die Einzelheiten und die Anforderungen der ökologischen/sozialen Merkmale sowie die angewandten Ausschlusskriterien. Min. 70 % des Teilfondsportfolios werden durch einen internen Score bewertet. Der Score beginnt bei 0 (niedrigster Wert) und endet bei 4 (höchster Wert). Die Grundlage für die Berechnung der 70-Prozent-Schwelle ist der Nettoinventarwert des Teilfonds mit Ausnahme von Instrumenten, die naturgemäß nicht bewertet werden, z. B. Barmittel und Einlagen. Der Score basiert auf Faktoren für Umwelt, Soziales, Unternehmensführung und Geschäftsverhalten (Geschäftsverhalten gilt nicht für staatliche Emittenten) und stellt eine interne Bewertung unsererseits für ein Unternehmen oder einen staatlichen Emittenten dar. In Bezug auf bewertete Emittenten erfüllen 80 % der bewerteten Aktien den internen Mindest-Score von 1 und 100 % der bewerteten Anleihen den internen Mindest-Score von 1. Min. 20 % des Anlageuniversums des Teilfonds gelten basierend auf dem internen Score als nicht investierbar (d. h. werden ausgeschlossen). Mindestens 20 % des Teilfondsvermögens werden in nachhaltige Investitionen investiert. Der Mindestprozentsatz der Invest

Rechtliche Informationen

Die offengelegten ESG-Informationen werden der cleversoft GmbH von der genannten Kapitalanlagegesellschaft (Hersteller) und Scope Fund Analysis zur Verfügung gestellt. Die ESG-Informationen werden mit größtmöglicher Sorgfalt erstellt, regelmäßig geprüft und aktualisiert. Trotz aller Sorgfalt können sich die Informationen inzwischen verändert haben oder auf fehlerhaften Daten Dritter basieren. Die Versicherungsgesellschaft und cleversoft GmbH können keine Gewähr für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der ausgewiesenen Daten übernehmen. Die in dem ESG-Dokument publizierten Informationen stellen keine Empfehlung, Angebot oder Aufforderung zur Investition in einen Fonds dar.

ESG Information

Stand: 31.01.2026

Allianz Dynamic Multi Asset Strategy SRI 75 - A - EUR

Das Scope ESG-Rating basiert auf 15 Haupt- und 88 Sub-Ausschlusskriterien. Aus der erreichten Prozentzahl für die verwendeten Ausschlusskriterien ergibt sich eine Bewertung für jede der drei Dimensionen (E)nviromental, (S)ocial und (G)oernance. Die endgültige Bewertungskennzahl berechnet sich abschließend aus der prozentualen Verteilung aller Ausschlusskriterien über die drei ESG-Dimensionen als Gewichtungsfaktor hinweg. Die Skala reicht von null bis fünf, wobei fünf die bestmögliche Bewertung darstellt.



Information zum Scope ESG-Rating

Scope ESG-Rating Skala von 0 bis 5
(0 = schlechtester Wert, 5 = bester Wert)



Scope ESG-Rating



Welche Nachhaltigkeitskriterien werden mit einbezogen?

ESG-Reporting	Nein	Engagement	Ja
ESG-Research	Ja	Ausschlusskriterien	Ja
Best-of-Class	Nein	Best-in-Class	Nein
Themenansatz	Nein		

Quelle: Scope Fund Analysis

Sind bestimmte Investitionen ausgeschlossen?

Umwelt	Soziales	Unternehmensführung	
• Automobilindustrie	Nein	• Menschenrechtsverstöße	Nein
• Chemie	Nein	• Arbeitsrechtsverstöße	Nein
• Gentechnik	Nein	• Pornographie	Nein
• Kernkraft	Nein	• Suchtmittel	Ja
• Fossile Energieträger	Ja	• Tierschutzverstöße	Nein
• Luftfahrt	Nein	• Waffen / Rüstung	Ja
• Umweltschädliches Verhalten	Nein		

Quelle: Scope Fund Analysis

ESG-Glossar

Ausschlusskriterien - Ein Ansatz, bei dem bestimmte Investments oder Investmentklassen aus dem Investmentuniversum ausgeschlossen werden.

Best-in-Class - Auswahl oder Gewichtung der sich am besten entwickelnden Unternehmen oder Assets auf Grundlage einer ESG-Analyse innerhalb eines bestimmten Investment-Universums.

Best-of-Class - Anlagestrategie, nach der auf Basis von ESG-Kriterien die besten Unternehmen über sämtliche Branchen und Kategorien hinweg ausgewählt werden.

Engagement - Langfristiger Dialog von Investoren und Unternehmen mit dem Ziel, die Unternehmensführung unter Berücksichtigung von sozialen, ethischen und ökologischen Kriterien zu gewinnen.

ESG-Kriterien - Englisch für Environmental, Social and Governance - Umwelt, Soziales und gute Unternehmensführung. Bezieht sich auf ein breites Spektrum nicht-finanzierlicher Indikatoren für die Nachhaltigkeitsfonds.

ESG-Reporting - Die Offenlegung nicht-finanzialer Kennzahlen und Informationen zu ESG-Kriterien auf Fonds- und Unternehmensebene.

ESG-Research - Spezialisierte Research-Anbieter bieten Analysen zu Staaten und Unternehmen unter Berücksichtigung der Kriterien Umwelt, Soziales und Unternehmensführung (ESG) an. Materielle im Rahmen der klassischen Finanzanalyse vernachlässigte ESG-Risiken und Chancen werden identifiziert und bewertet.

Global Compact - Der UN Global Compact (Globaler Pakt der Vereinten Nationen) verpflichtet Unternehmen zur Einhaltung sozialer und ökologischer Mindeststandards. Wichtige Prinzipien des UN Global Compact sind Menschenrechte, Vereinigungsfreiheit, Abschaffung von Zwangs- und Kinderarbeit, Umweltschutz und Korruptionsbekämpfung.

Themenansatz - Investitionen in Themen oder Assets, die mit der Förderung von Nachhaltigkeit zusammenhängen. Thematische Fonds haben ESG-Themenschwerpunkte, z. B. Klimawandel und Ökoeffizienz.